

Tarifrunde WLE, RLG und RVM - Verhandlungen vertagt

Im Laufe der dritten Tarifverhandlung am 17. Juni 2021 hat die Arbeitgeberseite ein weiteres Angebot vorgelegt.

Nach wie vor ist die angebotene Entgelterhöhung von 1,3 Prozent als EVG Wahlmodell zum 1. Januar 2022 sowie eine Corona- Beihilfe in Höhe von 500 Euro unzureichend. Weiterhin strittig bleiben ebenso der Abschluss eines Tarifvertrags „Fonds für Wohnen und Mobilität“ sowie die Einführung einer Wissensvermittlerprämie.

Dieses bis jetzt vorgelegte Angebot des Arbeitgebers ist für die EVG inakzeptabel. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben während der Pandemie mit viel Einsatz den Verkehr unter erschwerten Bedingungen aufrechterhalten. Wir fordern hier deshalb eine erhebliche Nachbesserung, die die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen angemessen wertschätzt!

Die Verhandlungen werden am 8. Juli 2021 fortgesetzt. Wir erwarten dann ein deutlich verbessertes Angebot.

Downloads



Aushang

(PDF, 169.11 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2021/210617_Tarifrunde_WLE_RLG_R